

ONLINEGESCHÄFT IM EINZELHANDEL DER REGION HEILBRONN-FRANKEN

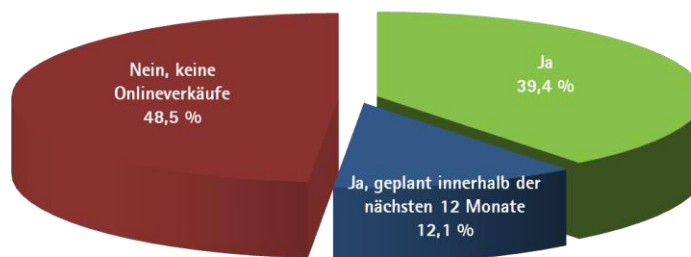
ERGEBNISSE DER ZUSATZFRAGEN ZUR IHK-KONJUNKTURUMFRAGE 4. QUARTAL 2016

Die Einzelhändler in der Region Heilbronn-Franken haben auf den starken Wandel der Vertriebsstrukturen durch die Digitalisierung reagiert und sich auf die geänderten Kundenwünsche eingestellt. Bereits 39 Prozent der heimischen Einzelhändler verkaufen ihre Waren auch im Internet. Weitere 12 Prozent der Unternehmen planen in den nächsten zwölf Monaten, den Onlinevertrieb einzuführen. Etwas weniger als die Hälfte der antwortenden Händler hat sich noch nicht auf den Onlinevertrieb vorbereitet. Das geht aus der aktuellen Sonderumfrage im Rahmen der IHK-Konjunkturumfrage bei rund 40 Einzelhändlern in der Region Heilbronn-Franken hervor.

Fast alle Einzelhändler mit Onlinevertrieb verkaufen ihr gesamtes Sortiment im Internet. Teilweise bieten sie auch Schnäppchen beziehungsweise Restposten online an. Auktionen wie Ebay als Werbung werden hingegen bisher von keinem der befragten Einzelhandelsbetriebe genutzt.

Verkaufen Sie bereits heute Waren über das Internet oder planen Sie, innerhalb der nächsten 12 Monate Waren online zu verkaufen?

Gesamtergebnis aller antwortenden Einzelhändler im IHK-Bezirk
(Angaben in %)



Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken

Umsatzanteil gering

Bisher machen die heimischen Einzelhändler kein großes Geschäft im Netz. Der mit dem Onlinehandel erzielte Umsatz spielt für die meisten Händler noch eine untergeordnete Rolle. Im Durchschnitt lag der Umsatzanteil aus dem Onlinegeschäft am Gesamtumsatz bei 17 Prozent.



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

Die größten Hindernisse zur Einführung eines Onlinevertriebs liegen nach Angaben von jeweils 40 Prozent der regionalen Händler, die keinen Onlinehandel betreiben, in den hohen Anfangsinvestitionen, der unzureichenden Rentabilität und im fehlenden Know-how. Ein Drittel der Einzelhändler nennt die mangelnde Produkteignung als Grund, keine digitalen Vertriebswege aufgebaut zu haben. Fehlende Zeit spielt für jeden fünften Betrieb eine Rolle.

Hohe Internetpräsenz

Wie die Umfrage weiter zeigt, sind rund 83 Prozent der befragten Einzelhändler unabhängig vom Onlineverkauf mit ihrem Unternehmen im Internet vertreten. Fast 73 Prozent der Einzelhändler verfügen dabei über eine eigene Homepage.

Die Umfrageergebnisse verdeutlichen, dass sich die stationären Einzelhändler in der Region nicht mehr allein auf die Anziehungskraft ihres Ladenlokales verlassen. Sie haben begonnen, Strategien zu entwickeln, ihr eigenes Warenangebot zu digitalisieren. Denn die Zukunft des Einzelhandels liegt neben der Konzentration auf bestehende Stärken wie persönliche Beratung, Einkaufserlebnis und Service insbesondere auch darin, über das Internet auf sich aufmerksam zu machen.

Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken

Stand: 17.03.2017